

IDEE & KONZEPT

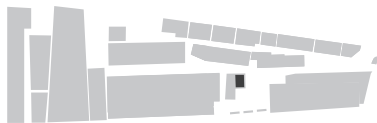
VEREIN FILMFOYER WINTERTHUR,
ROLF HEUSSER

PROJEKTDATEN

2013 PLANUNG
2015 REALISATION
200 M² BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE
1,6 MIO. FR. INVESTITIONSVOLUMEN

ARCHITEKTUR

ARCHITEKTEN-KOLLEKTIV AG,
WINTERTHUR



«Die offene hölzerne Lagerhalle weist zwei weit gespannte liegende Dachstühle auf. Die ältesten Pläne sind von einem Umbau aus dem Jahre 1916 erhalten.» **HPB**

«Bisher gab es in Winterthur kein eigenständiges Programmkino mit einem Wochenbetrieb. Mit dem Cameo schliessen wir diese Lücke.»

Rolf Heusser, Verein Filmfoyer Winterthur



Unter dem Dach der Lagerhalle 192 steht das neue, öffentliche und unabhängige Kulturkino Cameo. Baulich ist das Kino als «Kiste» konzipiert, die unter das historische Dach geschoben wurde. Die Stiftung Abendrot stellt den Bauplatz mit den Anschlüssen für Strom, Heizung, Wasser und Abwasser zur Verfügung. Der Bau der «Kinokiste» wurde durch den Lotteriefonds und viele private Spenden finanziert.

Das Filmfoyer Winterthur engagiert sich seit den frühen 1970er-Jahren für die Filmkultur in der Stadt und Region Winterthur. Die Möglichkeit ist ideal, auf dem Lagerplatz den filmkulturellen Aufbruch für Winterthur an einem urbanen Brennpunkt der Stadt zu starten. An fünf Tagen pro Woche werden Filme gezeigt. Spezialveranstaltungen und Kooperationen machen das neue Kino zu einem Ort, an dem Filmkultur für ein breites Publikum lebendig erfahrbar wird.

Das Cameo ist hauptsächlich Programmkino, das dem Reprisenfilm der neuen und älteren Filmgeschichte verpflichtet ist und Filme aller Genres und aus allen Weltregionen berücksichtigt. Es ist aber auch Arthouse-Kino, das aktuelle Studiofilme als Premieren zeigt. Es ist unabhängig und gibt dem nichtkommerziellen Filmschaffen Raum. Durch besondere Anlässe wird der Dialog mit dem Publikum gefördert. Dadurch ist eine Spielstätte mit eigenständigem Profil entstanden, die durch ihre offene Atmosphäre zur Plattform für Filmkultur wird. Das Profil des Cameo unterscheidet sich deutlich von den kommerziellen Kinos in Winterthur. Die sorgfältige räumliche Ausgestaltung und die Kinobar machen das Cameo sowohl für Filminteressierte wie auch für ein breites Publikum zu einem attraktiven Treffpunkt.